

## Regionalversammlung

Mittwoch, 09. März 2016, 14.30 Uhr

**Steinhölzli Berufsbildung, Hildegardstr.18, 3097 Liebefeld-Bern**

- Anwesend:** 48 Mitglieder gemäss Präsenzliste  
**Entschuldigt:** Erich Affolter, Bertha Althaus, Margrit Balzli (Vorstand), Claude Boillat, Veronika Bühlmann-Brand, Alexandra Burkhardt, Ruth Fluri-Indermühle, Heidi Gutersohn, Erwin Hänni, Julia Hunziker-Ammann, Marianne Lanz-Rentsch, Therese Liechti, Kurt Lüthy, Verena Morrison-Balz, Theo Oldenberg, Marianne Pfister, Hans Peter Roggli, Muriel Streit, Ruedi Strüby (Vorstand), Barbara Tanner, Annemarie u. Martin Wey, Irène von Wattenwil, Nelly Zwygart-Reber  
**Vorsitz:** Hans Herren, Präsident  
**Protokoll:** Susanne Gröble, Sekretärin

- Traktanden:**
1. **Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste**
  2. **Wahl der Stimmzähler**
  3. **Protokoll der Regionalversammlung vom 11.03.2015**
  4. **Jahresbericht**
  5. **Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht**
  6. **Budget 2016, Mitgliederbeitrag (Antrag Vorstand: Fr. 20.-- wie bisher)**
  7. **Anlässe Sommer 2016**
  8. **Bericht zur BLVK**
  9. **Verschiedenes**

### Verhandlungen

#### 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident heisst die in gewohnter Zahl Anwesenden herzlich willkommen. Er verliest die Entschuldigungen und wünscht den Erkrankten und den ferienhalber Abwesenden gute Erholung. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Markus Bürki und Peter Mosimann werden als **Stimmzähler** gewählt. – [Alle folgenden Abstimmungen verlaufen einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme.]

3. Das **Protokoll der RV vom 11.03.2015** wird genehmigt.

#### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der in den letzten Jahren durch Rücktritte sehr geschrumpfte Vorstand ist nun wieder auf 10 Mitglieder angewachsen, was die Zuweisung einzelner Ressorts erleichtert; das umfangreichste, die Veranstaltungen, wird jetzt sogar doppelt verwaltet. Der Vorstand hat sich zu drei Sitzungen getroffen und dreimal Mitteilungen und Programme an die knapp 700 Mitglieder versandt.

Haupttraktandum in den Vorstandssitzungen und an der kantonalen Delegiertenversammlung war der drohende Rauswurf der Rentner aus der Delegiertenversammlung der BLVK. Die PVBL – regional und kantonal – hat sich nachdrücklich und energisch für die Rechte der Rentner eingesetzt, leider nur mit einem Teilerfolg (s. Traktandum 8).

Die Region Bern wird jeweils von 14 Delegierten an der jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung der kantonalen PVBL vertreten. 2015 fand diese in Schlosswil statt. Auf die wichtige Sitzung am Morgen folgte am Nachmittag eine Besichtigung der sanierten und neu möblierten Räume des Schlosses.

Der traditionelle Vorstandsausflug führte am Morgen durch bekannte und unbekannte Winkel der Altstadt von Neuenburg; nach der Mittagspause am See stieg man hinauf zum Centre Dürrenmatt und zum botanischen Garten.

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder: Rolf Blatter, Walter Flückiger, Hansruedi Hodel, Friedrich Hofer, Ursula Hofstetter-Schaad, Adolf Karlen-Hälen, Gertrud Liebermann, Herta Linder, Ursula Neuenschwander, Katharina Sollberger, François Spring, Konrad Stampbach, Rudolf Winterberger, Martin Zahnd.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

**5. Die Jahresrechnung 2015** schliesst mit einem Überschuss von Fr. 1'605.00; das Vereinsvermögen beläuft sich auf Fr. 58'429.57. Nach der Verlesung des Revisorenberichts wird beides genehmigt.

**6. Budget 2016, Mitgliederbeitrag (Fr. 20.--)**

Der Kassier kommentiert und erklärt gewisse Unsicherheiten der Budgetierung. Es ergibt sich ein möglicher Verlust von Fr. 1'250.—.

Der Mitgliederbeitrag soll bei Fr. 20.— belassen werden.

Budget und Beitrag werden genehmigt.

**7. Anlässe Sommer 2016**

Das Programm ist allen Mitgliedern zugesandt worden. Vorschläge und Wünsche für weitere Veranstaltungen sind immer willkommen.

Leider ist die Besichtigung der NEAT am 8. Juni bereits ausgebucht, kann aber im Herbst nochmals stattfinden. Das Interesse dafür scheint vorhanden zu sein.

Für die Wandergruppen 2 und 3 am 29. Juni ("Historischer Fluchtweg") wären weitere Teilnehmer willkommen.

**8. Bericht zur BLVK**

Hans Herren berichtet vom nicht unangefochtenen Verlauf der a.o. DV der BLVK zum Thema der Rentnervertretung. Die willkürliche Entmachtung der Rentner in den Reglementen zur DV BLVK ab 2015 hatte mehrere Einsprachen und Beschwerden zur Folge, die im Februar 2016 an Wahlkreisversammlungen und am 2. März 2016 in einer a.o. Delegiertenversammlung der BLVK traktandiert wurden. Nach wie vor beharren die Aufsichtskommission und die VK BLVK darauf, dass laut Reglement nur Aktive als Versicherte zu betrachten seien; sie geben aber eine gewisse Interpretationsfreiheit zu und sind mit einer beschränkten Zahl von Rentnerdelegierten einverstanden. Die Resultate nach längeren, nicht immer restlos klar verlaufenen Verhandlungen und Abstimmungen führten zu einem Kompromiss, der Rentnern in der DV zwar das Stimmrecht, aber nicht das Wahlrecht zugesteht. Zudem ist ihre Zahl auf einen einzigen Delegierten pro Wahlkreis beschränkt. Die Versicherten sind in Zukunft durch 64 aktive Stimm- und Wahlberechtigte und 10 nur stimmberechtigte Rentner vertreten. Pro Wahlkreis werden neu drei Mandate fest zugewiesen, die restlichen im Verhältnis zur Mitgliederzahl verteilt, mit der Folge, dass grosse Wahlkreise wie z.B. Bern an Gewicht verlieren.

**9. Verschiedenes**

Es wird kurz diskutiert, ob eine obligatorische An- oder Abmeldung für die Regionalversammlung erwägenswert sei. Der Vorschlag wird abgelehnt, da sich erfahrungsgemäss immer etwa gleich viele Teilnehmer einfinden.

Schluss der Versammlung: 15.20 Uhr

Nach der Versammlung lassen sich die Anwesenden durch einen Film von Martin Wey auf eine Reise durch Sizilien entführen, eine Insel mit vielfältiger historischer Vergangenheit, lebendiger Gegenwart und faszinierender Landschaft, und treffen sich nachher zum angeregten Gespräch bei einem attraktiven Apéro.

Bern, den 12. März 2016

Für das Protokoll:

*Susanne Gröble*